

Cat-Week in Wallisellen

## Die magische 200er-Marke geknackt

Derzeit findet in Wallisellen die Sportwoche für Kinder statt. Nach der tiefen Teilnehmerzahl 2008 werden die Angebote heuer besser genutzt.

### Von Matthias Müller

Wallisellen - Ob Kind, Vereinsmitglied oder Helfer, auf diesen Moment hatten sie sich alle gefreut: Parallel zum Rägi Sportcamp startete gestern die Walliseller Cat-Week in ihre neunte Auflage. 207 Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren können nun wieder bis Freitag verschiedenste Sport- und Freizeitangebote ausprobieren. In insgesamt 114 Lektionen bieten ihnen 37 Vereine aus der Gemeinde und der näheren Umgebung Schnupperkurse an. Allein gestern Montag fanden 19 Lektionen statt. «Und wie immer war es am Anfang ein wenig chaotisch», bemerkt OK-Präsident Michael Weiss und betont gleichzeitig, dass die Woche trotzdem gut angelaufen sei.

### Angebot breiter abgestützt

Nachdem im vergangenen Jahr die Zahl der angemeldeten Kinder mit 171 erstmals unter die 200er-Marke fiel, konnte heuer der Teilnehmerschwund wieder aufgefangen werden. «Dass wir mehr als

200 Anmeldungen erhielten, war mir sehr wichtig», sagt OK-Präsident Weiss. Nach der eher enttäuschenden Austragung 2008 hatte man offen mit dem Gedanken gespielt, den Anlass allenfalls in den Frühling zu verlegen oder sogar nur noch alle zwei Jahre durchzuführen.

Gleichzeitig sieht man bei den Veranstaltern auch die Notwendigkeit, die Cat-Week breiter abzustützen. Zwar gab es schon zu Beginn Angebote, die über den Sport hinausgingen, mittlerweile sind weitere hinzugekommen. So werden heuer unter anderem neu die Kurse Waldgeheimnisse oder Kochen angeboten. Beide erfreuen sich besonders grosser Beliebtheit. «Beim Kochen mussten wir sogar Kinder abweisen, da der Kurs überbucht war», sagt Weiss. Zudem müsse man immer wieder neue Angebote zur Verfügung stellen, da sich diejenigen, die ein Jahr zuvor einen Kurs besucht hatten, meist nicht mehr für denselben anmelden würden. Dies zwingt die Veranstalter, sich bei den Vereinen in der Region umzuschauen: «Wir wollen den Kindern Abwechslung bieten», konstatiert Weiss. Ausserdem sei das Reservoir an Walliseller Vereinen bald ausgeschöpft.

Der grosse Koordinationsaufwand, den die Woche mit sich bringt - unter anderem müssen Transport, Verpflegung und Betreuung gewährleistet werden -, lässt sich nur dank der ehrenamt-

lichen Hilfe von rund 40 Personen, der 12 OK-Mitglieder sowie der Vereine und der Gemeinde bewältigen. Michael Weiss selbst investiert während des

### Michael Weiss

Der 24-jährige Elektromonteur präsidiert seit 2008 das OK der Cat-Week Wallisellen.



ganzen Jahres nach eigener Aussage «einige 100 Stunden». Der Lohn ist für ihn das Strahlen der Kinder. «Mit den Kleinen zu arbeiten, ist noch erfüllender als mit Jugendlichen. Die Freude und die Dankbarkeit sind richtig spürbar», findet er. Die Vereine können dagegen direkt profitieren, indem sie sich mit ihrem Angebot für potenziellen Nachwuchs attraktiv machen. «Und gemäss dem Feedback, das ich von ihnen erhalte, scheint diese Rechnung auch gut aufzugehen», sagt Weiss.

Reklame

AG6305ztgA/A

**Ihr Züri-Unterland!**  
[www.zueri-unterland.ch](http://www.zueri-unterland.ch)



Züri-Unterland  
Tourismus